

## **HOSPITATIONSSCHULEN**

- miteinander und voneinander lernen -

## Hospitationsangebot der Berufsbildende Schule II Wirtschaft und Soziales Kaiserslautern

Titel des Angebotes	Erfahrungsorientiertes Lernen - METALOG®
Beschreibung des schulischen Schwerpunktes	Im Zentrum unseres pädagogischen Handelns steht die gezielte Förderung personaler, sozialer und kommunikativer Kompetenzen durch erfahrungsorientierte Lernformate. Einen besonderen Stellenwert nimmt hierbei der strukturierte Einsatz interaktiver Trainings- und Reflexionstools der Firma Metalog ein, die sowohl zu Beginn des Schuljahres im Rahmen von Methodenwochen als auch situativ im weiteren Jahresverlauf genutzt werden.
	Unsere Arbeit konzentriert sich dabei auf vier zentrale Entwicklungsfelder:
	<ol> <li>Teambuilding und Teamentwicklung: In den Methodenwochen zu Schuljahresbeginn legen wir mit haptisch-aktiven Lernwerkzeugen die Grundlage für kooperatives Lernen und fördern gruppendynamische Prozesse.</li> <li>Kommunikationstraining: Mit Fokus auf Turn-Taking und Chance Management verbessern wir gezielt die dialogische Kultur in Lerngruppen – insbesondere in herausfordernden sozialen Situationen.</li> <li>Strukturiertes Denken und Strategieentwicklung: Kreative Problemlösungsprozesse und systemisches Denken werden durch handlungsorientierte Settings angeregt. Dieser Ansatz ist eng mit unserem schulischen HeLP-Konzept (Helfer zur eigenständigen Lern-Planung) verzahnt.</li> <li>Reflexionsfähigkeit: Die eingesetzten Tools schaffen Räume zur individuellen und kollektiven Selbstreflexion, in denen Lernende Denk- und Handlungsmuster erkennen, benennen und weiterentwickeln können.</li> </ol>
	Die Integration der METALOG®-Tools als Bestandteil unseres Schulkonzepts leistet einen wirksamen Beitrag zur Förderung





## **HOSPITATIONSSCHULEN**

- miteinander und voneinander lernen -

	überfachlicher Kompetenzen – als Antwort auf die Anforderungen einer zunehmend komplexen Bildungslandschaft.
(Regel-) Format des Angebotes	Telefonisches / Digitales - Vorgespräch um mögliche Schwerpunkte zu identifizieren.
	Vorgespräch und Input bzgl. Hospitationssituation (optional)
	Unterrichtshospitation (1-2 x 45 Minuten)
	Feedback und Rückfragen (ca. 1 Stunde)
	Mögliche Angebote können alternativ sein:
	<ul> <li>Hospitanten schlüpfen selbst in die Schüler-Rolle und nehmen selbst an der Tool-Erfahrung teil.</li> </ul>
Beschreibung von möglichen Unterrichtseinblicken	Im Rahmen der Hospitation erhalten die Teilnehmenden Einblicke in den gezielten Einsatz ausgewählter METALOG®- Tools in verschiedenen schulischen Kontexten. Die Beobachtung erfolgt entlang zuvor gemeinsam vereinbarter Schwerpunkte und kann folgende Settings umfassen:  • Methodenwoche zu Schuljahresbeginn: Beobachtung von Teamentwicklungsprozessen in neu zusammengesetzten Klassen. Im Fokus stehen Gruppeninteraktion, Rollenfindung sowie die Etablierung kooperativer Arbeitsstrukturen.  • Kommunikationstrainings im laufenden Schuljahr: Einblicke in Maßnahmen zur Förderung dialogischer Kompetenzen, Konfliktlösung und der Stärkung gruppendynamischer Selbstregulation – insbesondere in sozial herausfordernden Konstellationen.  • Strategie- und Reflexionseinheiten im Fachunterricht oder in Projekten: Einsatz von Tools zur Förderung strukturierten Denkens, kreativer Lösungsansätze und systemischer Betrachtungsweisen.  • Förderung von Reflexionskompetenz: Beobachtung von Sequenzen, in denen Lernende eigene





## **HOSPITATIONSSCHULEN**

- miteinander und voneinander lernen -

	Erfahrungen und soziale Dynamiken reflektieren – individuell oder im Gruppenkontext.
	Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Rolle des begleitenden METALOG®-Coaches: Hospitierende beobachten, wie Impulse gesetzt und Prozesse moderiert werden, welche Justagen in der Prozessbegleitung vorgenommen werden und wie Reflexionsräume durch gezielte Interventionen eröffnet werden. Auf diese Weise erhalten Sie Einblick in die methodische Feinsteuerung sowie in die professionelle Prozessbegleitung durch die Lehrkraft bzw. pädagogische Fachkraft.
Gesamtdauer	ca. 4 Stunden
Teilnehmerkreis	Alle Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder
Teilnehmerzahl	4 Teilnehmende max. bei reiner Hospitation, 10-12 Teilnehmende für Durchführung ggf. können mehrere Schulen gemeinsam das Angebot nutzen.
Hinweise	Das vorgestellte Programm kann gerne nach den Wünschen der anfragenden Schule abgeändert werden, individuelle Schwerpunktsetzungen nach Absprache sind möglich.